

Ausgabe 24.01.2020

Gewässerberatung in NRW

Informationen zu interessanten, umsetzbaren und beispielhaften Projekten und Themen rund um unsere Gewässer.

Die "Gewässerberatung" ist ein Projekt des Landes NRW.

mit unserem ersten Newsletter Gewässerberatung im Jahr 2020 möchten wir Ihnen gelungene und bereits abgeschlossene Beispielmaßnahmen der Gewässerrenaturierung vorstellen. Alle Projekte sind auch Beispiele für eine gelungene Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure.

Dazu gehört beispielsweise

Die kürzlich fertiggestellte Maßnahme Münstersche Aa

Eine Maßnahme zur ökologischen Verbesserung und zum Hochwasserschutz Kanalstraße, die in schönen Videoaufnahmen aus diesem Jahr dokumentiert ist.

[mehr...](#)

Die Stadt Münster hat bereits mehrere ökologische Maßnahmen dieser Art im Stadtgebiet umgesetzt und u. a. per Drohnenflug anschaulich dokumentiert. Dazu gehören u. a. auch die Renaturierung der Teilabschnitte Münstersche Aa, Sentruper Straße bis Aasee, oder die Renaturierung der Münsterschen Aa unterhalb der Hülshoffstraße.

[mehr...](#)

[mehr...](#)

Die Renaturierung Lutter im Bereich Hühnermoor

Die Lutter ist eines von mehreren Gewässern im Kreis Gütersloh, das zur Erfüllung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie renaturiert wurde. Für die gelungene Verknüpfung der beiden Ökosysteme "Hühnermoor", ältestes Naturschutzgebiet in Harsewinkel mit einer einzigartigen Flora und Fauna, und "Lutter" haben die beiden Abteilungen Tiefbau und Umwelt des Kreises Gütersloh eng miteinander kooperiert.

[mehr...](#)

Die Renaturierung der Eder bei Großeneder

Hier wurde deutlich, dass eine Renaturierung auch Flurbereinigungsverfahren, Flächenzukaufe oder eine Reihe von Genehmigungsprozessen mit einschließen kann. Keine leichte Aufgabe.

Interessant ist hier u. a. die Zusammenarbeit mit der und die positiven Effekte für die Landwirtschaft durch die sogenannte Sekundäraue. Diese soll unter anderem als Überflutungsraum dienen und die umgebenden landwirtschaftlichen Flächen vor Hochwasser schützen.

[mehr...](#)

Fischschutz und Fischabstieg an der Pilotanlage Unkelmühle

Expertinnen und Experten des Wanderfischprogramms NRW, der Bezirksregierung Köln und der innogy SE entwickelten die Idee, die Turbinen der Wasserkraftanlage Unkelmühle (Eitorf/Sieg) mit einem feinen Schutzrechen auszustatten, um die Junglachse vor der gefährlichen Turbinenpassage zu schützen. Die Idee einer Pilotanlage für Fischschutz und Fischabstieg am Standort Unkelmühle war geboren.

Die Broschüre "Fischschutz und Fischabstieg an der Pilotanlage Unkelmühle" zum Abschluss des

Projekts wird herausgegeben vom MULNV NRW.
[mehr...](#)

Und hier noch eine Renaturierungsmaßnahme und ihre positiven Erfolge:

Fischereiverein hat erste Bach- und Meerforellen in Wupper entdeckt

Als Schnittstelle zu hydromorphologischen Maßnahmen werden hier auch Kläranlagenoptimierungen als Baustein zur Gewässergüteverbesserung aufgeführt.

Erschienen ist der Bericht über das Projekt in den Oberbergischen Nachrichten.

[mehr...](#)

Bis zum nächsten Newsletter Gewässerberatung!

Ihre Kommunal Agentur NRW

Kommunal Agentur NRW GmbH, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
www.KommunalAgentur.NRW, info@KommunalAgentur.NRW
Fon: 0211 4 30 77 – 0, Fax: 0211 4 30 77 – 22 ☐

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch
☐ Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt – IdNr DE247651110